

Mathematik: Brandbrief gegen Bildungsstandards

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

haben Sie schon von den Skandalen um das Hamburger Vorabitur und das letztjährige Niedersachsen- Abitur in Mathematik gehört, wo die Ergebnisse per Erlass aufgewertet wurden, weil die Abiturienten nicht mit verquerten Aufgabenstellungen zurechtkamen? Diese Ereignisse sind die Spitze eines gefährlichen Eisberges und haben uns veranlasst, zu den Reformen der Mathematikausbildung einen offenen Brief zu verfassen. [Download: Mathematikunterricht und Kompetenzorientierung ? ein offener Brief](#)

Der neuartige Aufgabenstil ist durch die bundesweit verpflichtenden kompetenzorientierten Bildungsstandards vorgegeben. Zudem werden aufgrund dieser Reformen elementare Rechentechniken in der Mittelstufe, ja sogar in der Grundschule schon, nicht mehr richtig eingeübt: Schulabgänger haben enorme Lücken in grundlegenden Rechenfertigkeiten. Bitte unterstützen Sie das Anliegen des beigefügten offenen Briefes durch Ihre UNTERSCHRIFT und durch WEITERLEITUNG im Bekanntenkreis und in vorhandenen Verteilern.

Jeder, der die Auswirkungen der Mathematik-Misere zu spüren bekommt, ist aufgerufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Wenn Sie den Brief unterschreiben wollen, senden Sie bitte eine kurze Rückmeldungs-Email mit Ihrem Vornamen, Namen, Wohnort sowie Berufsbezeichnung an:

Rückmeldungs-Email an: [Astrid Baumann](#)

Mit besorgten Grüßen
Astrid Baumann

Dr. Astrid Baumann Lehrkraft für besondere Aufgaben
Fachbereich 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik Frankfurt
University of Applied Sciences Nibelungenplatz 1 D · 60318 Frankfurt am Main

Pressestimmen:

Der Tagesspiegel: [Der Aufstand der Mathelehrer](#)
Ein Brandbrief von mehr als 130 Professoren und Lehrkräften kritisiert die mangelnde Qualität des Mathematik-Unterrichts: Die Schüler können immer weniger, sagen die Verfasser. von Tilmann Warnecke, Amory Burchard und Anja Kühne

Kommentar im Tagesspiegel: Deutschland verrechnet sich. Von Susanne Vieth-Entus Professoren und Lehrer haben in einem Brandbrief den Mathematikunterricht kritisiert. Die schwachen Rechenkenntnisse deutscher Studenten sollten nicht nur Mathematiker beunruhigen.

Der Spiegel: Mathe-Kenntnisse deutscher Schüler: "Reicht nicht für ein Fachstudium"

Wie gut können deutsche Abiturienten Mathematik? Fast gar nicht, klagen 130 Professoren und Dozenten in einem Brandbrief ? und rechnen mit dem deutschen Schulsystem ab.

Die Welt: Professoren schlagen Alarm: Trotz guter Noten ? Viele Abiturienten für Uni ungeeignet

In einem offenen Brief an Bildungspolitiker der Länder und des Bundes schlagen 130 Professoren und Mathelehrer Alarm. Viele Abiturienten, die sich z. B. für Fächer wie Wirtschaft oder Informatik einschreiben würden, seien überfordert. Die Absender des Brandbriefes fordern daher entsprechende Maßnahmen an Schulen.

heise online Ausgerechnet Mathe... ? Brandbriefe rund ums Abiturienten-Niveau
Folgt dem PISA-Schock der Mathe-Schock? So weit ist es noch nicht nach dem Brandbrief von 130 Professoren und Lehrern über schwache Rechenkenntnisse deutscher Schüler. Doch die Debatte über den Mathematik-Unterricht ist pünktlich zum "Abi 2017" eröffnet.

Ältere Beiträge in der Presse

Bildung: Ewige Rechenschwäche

Eine neue Studie zeigt: Die große Mehrheit der Abiturienten kapituliert vor Mathematik. Das hat auch für die Hochschulen Folgen. Von Martin Spiewak (Die Zeit Nr. 13/2015, 9. April 2015)

Studium: Beim Wurzelziehen versagt

Jeder zweite angehende Ingenieur wirft im Studium das Handtuch. Schuld ist häufig mangelnde Vorbildung im Fach Mathematik. Was den Universitäten zunehmend zu schaffen macht: Die Tendenz wird immer schlechter. Von Birgitta vom Lehn, (Frankfurter Rundschau, 21.09.2012)

Bildung: Mathematik oder das Leid mit den Zahlen

Die Klage, dass viele Schulabgänger nicht rechnen können, ist nicht neu. Seit 2005 sind hierzulande die Leistungen in Mathematik noch einmal dramatisch eingebrochen, wie Professoren jetzt monieren. Allerdings streiten die Experten darüber, wie dieser Zustand verbessert werden könnte. Von Birgitta vom Lehn (Welt/N24, 12.10.2009)

Mitteilungen der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM)

Wolfgang Kühnel und Hans-Jürgen Bandelt, Heft 100, Seite 30, 2015: Schöne neue Mathewelt der österreichischen Zentralmatura Man kann die Klausur der österr. Zentralmatura allein mit dem Stoff der Klassenstufen 1-10 bestehen, sogar mit der Note "befriedigend". Nur für die besseren Noten benötigt man den typischen Stoff der Oberstufe (bzw. Klassen 11-12). Siehe auch Heft 102, Seite 16 sowie verschiedene Erwiderungen in Heft 101.

Zeitschriften / Mitteilungen der GDM